

Das Gotthelf-Zentrum blickt mit Sorge in die Zukunft

Museum Nach einem erfolgreichen Museumsjahr 2019 blickt das Gotthelf-Zentrum in Lützelölöh wegen der Corona-Krise sorgenvoll auf die kommenden Monate. In den kleinen Räumen sind Führungen – das Kerngeschäft – nur schwer durchführbar. Dazu kommt, dass die Abstandsregeln in den kleinen Ausstellungsräumen kaum einzuhalten seien, wie das Gotthelf-Zentrum mitteilte. Letztes Jahr fanden im Gotthelf-Zentrum 151 Führungen mit 4040 Gästen statt. Seit der Eröffnung 2012 besuchten rund 38'000 Personen das Zentrum. Solange das Museum geschlossen bleibt, kann die Ausstellung auf einem virtuellen Rundgang mit Bild, Ton und Text auf der Webseite besucht werden. (sda)